

Abschlussprüfungsanforderungen

Stand 01/2022; Änderungen vorbehalten

Allgemein gilt:

Voraussetzung für die **Abschlussprüfungen**: alle laut Studienplan vorgesehenen Unterrichtsfächer (Pflichtfächer UND alternative Pflichtgegenstände) sind absolviert bzw. zum Zeitpunkt der Anmeldung in Absolvierung begriffen (Feststellung durch die **Zulassungskonferenz**).

Die **Anmeldeformulare** liegen im Sekretariat auf. Bitte beachten Sie rechtzeitig die **Prüfungstermine** und die jeweiligen **Anmeldefristen** (siehe Aushang bzw. Homepage)!

Abkürzung „GL“ = Gotteslob (vorzugsweise Neues GL!)

„Str.“ = Strophe

Abschluss ELEMENTARSTUFE

Der Abschluss der Elementarstufe erfolgt durch die positive Beurteilung in sämtlichen vorgesehenen Gegenständen und wird durch die **Lehrerkonferenz** festgestellt → keine kommissionelle Prüfung.

Abschlussprüfungen GRUNDSTUFE (C-Prüfung)

Allgemeine Anmeldung (kleines Formblatt) bzw. Frist für Literaturangabe → siehe Aushang „Anmeldefrist“!

KIRCHENMUSIK

TONSATZ C:

Vor der Prüfung

10 Lieder/Choräle mit Generalbassbezeichnung (manualiter) und 10 Lieder mit Akkordsymbolen (pedaliter) werden um Weihnachten ausgegeben, diese sind ohne die Betreuung des Lehrers an der Orgel vorzubereiten.

Schriftliche Prüfung

4stimmiges Harmonisieren eines Kirchenliedes/Chorales; Aussetzen eines einfachen bezifferten Basses.
Prüfungsdauer 2 Unterrichtsstunden

Prüfung an der Orgel

- Modulation mit Kadenz der Ausgangs- und der Zieltonart (manualiter; enge oder weite Lage)
- Lied mit Generalbassbezeichnung (aus den 10 Liedern; manualiter)
- Lied mit Akkordsymbolen (aus den 10 Liedern; pedaliter)
Für diese 3 Aufgaben gibt es eine Vorbereitungszeit von 30 min. Notizen erlaubt.
- Kadenz I-IV-V-I (auch mit Trugschluss und/oder Vorhaltsquartsextakkord; pedaliter; beidhändig; enge oder weite Lage) ohne Vorbereitung: der Vorsitzende nennt die gewünschte Tonart und Lage.

ORGEL C

Vor der Prüfung

- **Prüfungsanmeldung** per Anmeldeblatt: Angabe von 4 Orgelwerken möglichst aus unterschiedlichen Stilepochen bestehend aus 2 freien Werken und 2 Choralvorspielen. Alle Stücke müssen Pedalspiel beinhalten.
- Abgabe einer **Liste mit 100 Gotteslob-Gesängen** aller Formen: Lied, Wechselgesang (ca. 10 Lieder für K/A), Kehrsvers/Halleluja (insgesamt maximal 10, 5 davon sollen ein Kehrsvers mit 2 Psalmversen in der Mitte oder ein Halleluja mit einem Vers in der Mitte sein, der Psalm/Vers darf sowohl im traditionellen Psalmton komponiert sein, aus einem Kantorenbuch stammen oder aus dem Grazer Psalter. Begleitet dürfen die Verse auch frei werden, es muss nicht der Satz aus dem Gotteslob verwendet werden), Gregorianik, NGL. Das *Neue Gotteslob* ist zu bevorzugen. Bis zu 20 Gesänge von diesen 100 können aus dem *Evangelischen Gesangbuch* sein. Gespielt werden muss jeweils ein Satz aus dem Gotteslob neu oder alt oder dem evang. Gesangbuch, keine freie Harmonisierung.
Abgabefrist: ca. 2 Wochen vor der Prüfung (Sekretariat; s. Aushang)
- Bestätigung über **Orgelpraktikum** (4 Orgeldienste, Formblatt im Sekretariat).
Abgabefrist spätestens 1 Woche vor der Prüfung (Sekretariat)
- **Am Vortag ab 8:00 Uhr** erhalten Sie im Sekretariat bzw. auf Wunsch per Mail die **Prüfungsangaben** betreffend Liturgisches Orgelspiel: 3 vom Vorsitzenden aus Ihrer Liste („100er Liste“) gewählte Lieder und 1 neu einzustudierendes Lied, welches nicht auf Ihrer Liste steht.

Prüfung Literaturspiel

Direkt bei der Prüfung erhalten Sie die 2 vom Vorsitzenden ausgewählten Stücke: 1 aus den freien und 1 aus den choralgebundenen Werken. *Reihenfolge frei wählbar.*

Prüfung Liturgisches Orgelspiel

Vortrag von 3 der am Vortag bekanntgegebenen 4 GL-Lieder (Auswahl: Vorsitz; jedenfalls dabei: das neu einzustudierende)
Sämtliche Gesänge sind mit einer Kurzintonation und im Normalfall jeweils 2 Strophen zu spielen (siehe Prüfungsangabe). Reihenfolge frei wählbar.

CHORLEITUNG C

Vor der Prüfung

- Ende Wintersemester 2. Jahrgang ist eine **Liste** mit vier Werken (zwei tendenziell polyphon, zwei tendenziell homophon) beim Chorleitungslehrer abzugeben.
- Wenn Sie an einem Montag Prüfungstermin haben, wird Ihnen am Freitag davor ab 8:00 Uhr im Sekretariat bzw. auf Wunsch per Mail ein vom Vorsitzenden gewählter **Kanon** (aus dem Neuen GL) bekanntgegeben. Wenn Sie an einem Mittwoch Prüfungstermin haben, wird Ihnen der Kanon am Montag davor bekanntgegeben.

Prüfung

Auswendig-Einstudieren des Kanons

Dirigieren eines dem Chor bekannten leichten vierstimmigen, vorzugsweise polyphonen Satzes

Erarbeiten eines dem Chor noch nicht bekannten leichten mehrstimmigen Satzes

LIED-MESSE-ORATORIUM (Grundstufe)

Vor der Prüfung

- **Prüfungsanmeldung** (Anmeldefrist beachten!) per Anmeldeformular mit folgenden Werken:
 - 2 Arien (unter besonderer Berücksichtigung der Mess- und Oratorienliteratur)
 - 2 Kunstlieder (wovon eines geistlich sein muss)
 - 1 GL-Lied mit Kantor/in - Alle
 - 1 Psalm aus dem GL oder dem Grazer Psalter oder einem Kantorenbuch (begleitet oder unbegleitet)
 - 1 Ensemblestück (geistlich)
 - Bekanntgabe, wer korrepetiert*Im Programm müssen Werke aus allen wesentlichen Stilepochen aufscheinen - eines davon lateinisch. Das Neue Gotteslob ist bei Kantorengesängen zu bevorzugen.*
- *Abgabefrist der Literaturliste (Formblatt): ca. 2 Wochen vor der Prüfung (Sekretariat; s. Aushang)*
- Bestätigung über das **Kantorenpraktikum** (10 Kantorendienste, Formblatt im Sekretariat)
Abgabefrist spätestens 1 Woche vor der Prüfung (Sekretariat)
- Ausgabe der vom/von der Vorsitzenden gewählten Prüfungsstücke **ab 8:00 Uhr am Vortag der Prüfung** im Sekretariat oder auf Wunsch per Mail. Möglichkeit einer Korrepetitionsprobe im Normalfall am Vortag der Prüfung.

Prüfung

1 Gesang aus dem "Gotteslob" oder Kantorenbuch, gesungen vom Ambo aus
1 Kunstlied
1 Arie
Ensemblestück *Reihenfolge frei wählbar*

NEUES GEISTLICHES LIED

Vor der Prüfung

Mitte Jänner: Einreichungsfrist für Projektvorschläge (9 Stücke in 3 Kategorien, gegebenenfalls selbst getextet und/oder vertont; Näheres dazu im Unterricht). Direktor wählt 3 Stücke aus. Daraufhin arbeiten Sie diese 3 Stücke bis Anfang Mai aus.

1 Ausarbeitung muss handschriftlich eingereicht werden.

Anfang Mai studieren Sie davon 2 mit dem Ensemble ein. Eines davon wird dann bei der Prüfung von der Prüfungskommission ausgewählt. Das 3. Stück studieren Sie erst bei der Prüfung mit dem Ensemble ein.

Vorbereitung

Direkt vor der Prüfung findet eine kurze Ensembleprobe (ca. 30 min.) statt.

Prüfung = „Projektpräsentation“

- Präsentation des mit dem Ensemble vorstudierten Stückes
- Einstudierung des mit dem Ensemble NICHT vorstudierten Stückes
1 der beiden Stücke muss vom Hauptfachinstrument aus geleitet werden.
- Prüfungsgespräch: Musikalische Analyse und Auseinandersetzung mit dem vertonten Text (z.B. theologische Aussage und Hinweise auf Verwendungsmöglichkeiten im liturgischen Kontext)

Abschlussprüfungen AUFBAUSTUFE (B-Prüfung)

Allgemeine Anmeldung (kleines Formblatt) bzw. Frist für Literaturangabe → siehe Aushang „Anmeldefrist“!

KIRCHENMUSIK

TONSATZ B

Vor der Prüfung

Im Tonsatzpraktikum erarbeiten Sie 30 Stücke (Dur, Moll, modal, Akkordbuchstaben) mit dem Ziel der freien Harmonisation. Zu 2 Liedern davon (Bekanntgabe vor Ostern) komponieren Sie selbständig (ohne Betreuung durch den Lehrer) jeweils drei unterschiedliche Begleitstrophen. Abgabefrist: 2 Wochen vor der schriftlichen Prüfung.

Schriftliche Prüfung

1 polyphones Instrumentalstück (z.B. Bicinium)
1 Chorsatz
1 3stimmige Fughette
1 Orgelstück (Prä-, Inter- oder Postludium)

Prüfungsdauer 4 Unterrichtsstunden.

Prüfung an der Orgel

Vorbereitung: 1 Stück aus der 30er-Liste und eines der beiden komponierten 3strophigen Lieder, vom Vorsitzenden/Direktor ausgesucht, werden in einer 30minütiger Vorbereitungszeit direkt vor der Prüfung an einer Orgel des DKK vorbereitet. Das Stück (mit einstimmiger Vorlage, ohne Notizen) und die Komposition werden vorgespielt und ggf. diskutiert bzw. besprochen.

ORGEL B

Vor der Prüfung

Eine Liste mit fünf mittelschweren Werken verschiedener Stilepochen, davon ein freies und ein choralgebundenes Werk von J.S. Bach (Ausnahmen sind nach Absprache möglich) sowie ein Werk des 20. oder 21. Jahrhunderts ist ca. zwei Wochen vor der Prüfung abzugeben (genaue Abgabefrist: siehe Aushang). Eines davon können Sie als Wunschstück angeben.

Literaturspiel

Direkt vor der Prüfung erhalten Sie 3 vom Vorsitzenden ausgewählte Werke, die im Normalfall in voller Länge zu spielen sind.

Liturgisches Orgelspiel

Vorbereitung: Die beiden vom Vorsitzenden gewählten Improvisationsaufgaben und das zu transponierende Lied (erlaubt: transponierte Akkordsymbole und/oder transponierte einstimmige Melodie; freie Harmonisation) sind am Tag vor der Prüfung ab 8:00 Uhr im Sekretariat zu beheben oder werden Ihnen auf Wunsch per Mail zugesendet.

- Improvisation eines festlichen Einzugspräludiums über einen GL-Gesang, der im Anschluss zu begleiten ist (1 Str.)
- Improvisation einer Meditation über einen GL-Gesang, der im Anschluss zu begleiten ist (1 Str.).
- Transponieren eines GL-Gesangs. Eine kurze Intonation ist dem Gesang (2 Strophen) voranzustellen.

CHORLEITUNG B

Vor der Prüfung

Ende Wintersemester 4. Jahrgang ist eine **Liste** mit je drei tendenziell homophon und je drei polyphon gehaltenen Werken verschiedener Stilepochen sowie ein Satz einer vierstimmigen Messe (möglichst a cappella) in mittlerem Schwierigkeitsgrad beim Chorleitungslehrer abzugeben.

Prüfung

Dirigieren eines dem Chor bekannten polyphonen Werkes und eines Teiles der Messe sowie Einstudieren eines dem Chor noch nicht bekannten homophonen Satzes.

LIED-MESSE-ORATORIUM (Aufbaustufe)

Vor der Prüfung

- **Anmeldung** (Anmeldefrist beachten!) per Anmeldeformular mit folgenden Werken:
 - 3 Arien - unter besonderer Berücksichtigung der Mess- und Oratorienliteratur, wobei empfohlen wird, neben einem deutschen und einem lateinischen Stück ein Werk in italienischer, französischer oder englischer Sprache auszuwählen
 - 5 Kunstlieder - die Auswahl muss das geistliche Liedgut vorrangig berücksichtigen
 - 2 Kantorengesängen aus einem Kantorenbuch (begleitet oder unbegleitet)
 - 1 Ensemblewerk (geistlich)*Im Programm müssen Werke aus allen wesentlichen Stilepochen enthalten sein.*

Angabe eines Wunschstückes möglich (1 Kunstlied oder 1 Arie)

Bekanntgabe, wer korrepetiert - eigene/r Korrepetitor/in möglich

- **Abgabefrist der Literaturliste:** ca. 2 Wochen vor der Prüfung (Sekretariat; s. Aushang)
- Alle erforderlichen Pflichtfächer und Alternativen Pflichtgegenstände müssen absolviert sein bzw. voraussichtlich bis zum Semesterende absolviert sein.

Vorbereitung

Ausgabe der vom Vorsitzenden gewählten Prüfungsstücke ab 8:00 Uhr am Vortag der Prüfung im Sekretariat oder auf Wunsch per Mail. Betrifft Kantorengesang: bitte Refrain 15x kopiert für Kommission mitbringen.

Eine Korrepetitionsprobe findet im Normalfall am Vortag der Prüfung am Prüfungsort statt.

Prüfung

1 Kantorengesang

2 Lieder

2 Arien

Ensemblestück

Reihenfolge frei wählbar.

➔ *Viel Erfolg!*